

Gemeinderat	
2006 – 2011	Nr. 16

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 18.12.2008, 18.00 Uhr, im Rathaus in Jade - Jaderaltendeich.

Anwesend: die Ratsmitglieder Peter Bäkermann, Sanja Blanke, Knut Brammer, Rudolf Brook, Hans-Gerd Freels, Armin Hasler, Helmut Höpken, Gustav-Adolf Oeltjen, Frank Pargmann, Werner Peters, Marlene Rembacz, Hans-Otto Rohde, Johan Scholtalbers und Jörg Schröder

Bürgermeister Henning Kaars
FBL Thomas Bruns
FBL Andreas Pöpken (zugleich als Protokollführer)

Presse: Herr Wewer (NWZ) und Herr Tietz (Friebo)

diverse Zuschauer

nicht anwesend: Jürgen Barre, Michael Esken, Rolf Grimm

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates

Der Ratsvorsitzende Rohde eröffnete die Sitzung und begrüßte Rat und Verwaltung. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 06.11.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 06.11.2008 wurde einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen und Berichte des Bürgermeisters

BM Kaars berichtete über die im Jahr 2008 durchgeführten Maßnahmen (Dorferneuerung Jade / Jaderaußendeich, Umlegungsverfahren Jaderberg, Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Jaderberg, abschnittsweise Straßensanierung, Einführung neuer Verwaltungsstruktur), der finanziellen Situation der Gemeinde und gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben.

Er dankte dem Rat der Gemeinde für die Zusammenarbeit und äußerte die Hoffnung, dass sowohl Rat als auch Verwaltung aus den Erfahrungen und Fehlern der Vergangenheit lernen würden und auf ruhige und sachliche Art die Aufgaben bearbeiten würden.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinien der Gemeinde Jade für die Förderung von Jugendpflege-, Kultur- und Sportmaßnahmen

Herr Scholtalbers berichtete, die zunächst im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales vorgenommene Einbeziehung der Jugendfeuerwehr in den Kreis der berechtigten Vereine sei durch die Beschlussempfehlung des Feuerwehrausschusses, die bisherige Zuschussgewährung beizubehalten, hinfällig geworden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, der Änderung der Richtlinien der Gemeinde Jade für die Förderung von Jugendpflege-, Kultur- und Sportmaßnahmen unter Berücksichtigung von Sockelbeträgen (bis zu 10 Kinder und Jugendliche: 50,- €, 11 bis 50 Kinder und Jugendliche: 100,- € und über 50 Kinder und Jugendliche: 150,- €) zuzustimmen und die Berechtigung des Bürgervereins „Rund um Diekmannshausen“ e. V. aufzuheben.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Kindergartenentgelte ab 2009

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss mit 12 Ja – Stimmen und 3 Nein - Stimmen, die Kindergartengebühren mit Wirkung zum 01.08.2009 um 10,- € je Kind zu erhöhen und auf 99,- € pro Monat für das Erstkind und 65,- € pro Monat für weitere Kinder festzusetzen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, den Erlass einer Satzung über die Festlegung von Schulbezirken der Grundschulen der Gemeinde Jade in der Fassung der Verwaltungsvorlage zu beschließen.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit dem Verein Jade Touristik e.V. wegen der Übernahme von Kassier – und Reinigungstätigkeiten im Strandbad Sehestedt im Jahr 2009

Herr Bäkermann berichtete, der Ausschuss für Bäder-, Fremdenverkehr-, Umwelt – und Agenda habe empfohlen, auch 2009 die Aufgaben im Strandbad Sehestedt wie in den Vorjahren an die Jade Touristik zu übertragen und entgegen des Verwaltungsvorschlages die Höhe des Zuschusses unverändert zu lassen, da im Rahmen des Arbeitskreises Strandbad Sehestedt grundlegende Beratungen anstünden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, dass die Vergabe aller Aufgabenpakete an die Jade – Touristik mit der Festsetzung des Zuschusses auf 21.000,- € ohne Verzicht auf Tageseinnahmen erfolgen solle (wie in den Jahren 2007 und 2008).

9. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, zur Zahlung des Kaufpreises aus dem Grundstückskaufvertrag einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.000,- € (HHST: 8800.932500.0) zuzustimmen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, der Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Jade zuzustimmen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung von Entgelten für das Strandbad Sehestedt für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, die Eintrittspreise für das Strandbad Sehestedt für 2009 wie folgt festzusetzen:

Tageseintritt	
Erwachsene	1,50 €
Kinder	0,50 €
Erwerbslose	0,50 €
Hundeplatz	2,50 €
12 er – Karte Erwachsene	15,00 €
12 er – Karte Kinder	5,00 €
Saisonkarten	
Erwachsene	32,00 €
Kinder	15,00 €

Hundeplatz	37,50 €
Wohnwagen/Wohnmobile (pro Übernachtung einschl. Personen)	8,00 €
Zelte (pro Übernachtung einschl. Personen)	7,00 €
Stellplatz	
1. Reihe	220,00 €
2. Reihe	198,00 €
3. Reihe	176,00 €
Hundeplatz	220,00 €
Parkgebühren	
PKW / Van	2,00 €
Moped	1,00 €
Jahresparkkarte PKW / Van	10,00 €
Jahresparkkarte Moped	5,00 €

12. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, der 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung zuzustimmen.

13. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2009

BM Kaars verwies auf die Beratung des Haushaltssicherungskonzeptes in den Fachausschüssen und stellte dar, dass die Haushaltssicherung langfristig zu betrachten und umzusetzen sei.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss mit 14 Ja – Stimmen und 1 Nein - Stimme, dem Haushaltssicherungskonzept 2009 zuzustimmen und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

BM Kaars verwies auf die Beratung des Haushaltes in den Fachausschüssen, die sich in dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf wieder fänden. Insbesondere auf die im Finanzausschuss beschlossene Kürzung der Ausgaben im Vermögenshaushalt um 6.000,- € wies er hin. Er wies weiter darauf hin, dass eine in der Presse dargestellte Erhöhung der Kreisumlage nicht akzeptabel sei und die Bürgermeister der „Landgemeinden“ in einer gemeinsamen Presseerklärung über den Kreisverband des Städte – und Gemeindebundes hierzu Stellung beziehen würden. Den Kommunen in der Wesermarsch würde eine Senkung der Kreisumlage, die derzeit eine der höchsten im gesamten Land Niedersachsen sei, helfen. Er appellierte an die Mitglieder des Kreistages, einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage nicht zuzustimmen.

Herr Scholtalbers nahm umfassend zum Haushalt 2009 Stellung. Um eine Verbesserung der finanziellen Situation zu erreichen, sei eine umfassende Aufgabenkritik mit dem Ziel der Reduzierung des Haushaltsvolumens erforderlich. Weiter wies er auf die Vorarbeiten zur Einführung der Doppik hin, die für die Gemeinde Jade Kosten in Höhe von über 200.000,- € verursachen würde. Für das Jahr 2008 sei keine Bedarfszuweisung gewährt worden. Jedoch habe die Gemeinde Jade bei der Gewährung im Jahr 2007 eine Zielvereinbarung abgeschlossen, wonach neue, zusätzliche Darlehen vermieden werden sollten. Auch für ihn sei eine Erhöhung der Kreisumlage nicht zu akzeptieren. Seit 2006 habe sie für die Gemeinde Jade eine absolute Steigerung um rd. 36 % erfahren. Ganz besonderes Augenmerk sei auf die Entwicklung der Personalkosten zu legen, die im Vergleich zum Jahr 2006 um 18,5 % gestiegen seien. Er wies auf das von der Verwaltung zur Verfügung gestellte Begleitschreiben der Kommunalaufsicht zur Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2008 hin. Hierin würde Zurückhaltung bei der Stellenbesetzung erwartet. Die Einrichtungen der Gemeinde Jade (Kindergärten, Schulen, Tourismus, Feuerwehren, Sportstätten u.a.) würden weiterhin unterstützt bzw. bereitgestellt. Abschließend wies er darauf hin, dass die Gemeinde Jade gerade im Hinblick auf die in Aussicht gestellten Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes die finanziellen Mittel gezielt einsetzen müsse. Er werde dem Haushalt 2009 zustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschloss mit 14 – Ja – Stimmen und 1 Nein - Stimme, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm zu beschließen und die gestellten Zuschussanträge, soweit sie nicht in den Haushaltsplan aufgenommen wurden, abzulehnen. Der im Haushaltsplanentwurf vorgesehene Sperrvermerk zur HHST: 4640.718000 (Zuschuss ev.lt. Kindergarten Jaderberg) in Höhe von 28.400,- € wird aufgehoben bzw. nicht in den Haushalt 2009 übernommen.

15. Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin verwies darauf, dass durch die Erhöhung der Kindergartenentgelte die Gemeinde Jade zumindest bei Betrachtung für die zweiten oder weiteren Kinder am teuersten im Landkreis Wesermarsch sein würde. Auch der Früh – und Spätdienst sei anderenorts günstiger. Sie regte an, die Gebühren lediglich um 5,- € pro Kind zu erhöhen und die Kosten für den Früh – und Spätdienst auf 5,50 € zu senken. Weiter regte sie die Einführung einer sozialen Staffelung an.

BM Kaars verwies darauf, dass die Kindergartenentgelte seit Jahren diskutiert wurden. Er sehe jedoch derzeit keine Alternative zur Erhöhung. Weiter verwies er auf die Möglichkeit der Beantragung von Kostenübernahmen durch den Landkreis für sozial schwache Familien.

Herr Brammer ergänzte, wegen der finanziellen Situation der Gemeinde sei eine Erhöhung der Kindergartenentgelte notwendig gewesen.

Herr Oeltjen erklärte, gegen die Erhöhung gestimmt zu haben und stellte in Frage, ob es wirklich keine Alternative gegeben hätte. Es seien auch weiterhin Alternativen ernsthaft zu prüfen.

Herr Scholtalbers verwies darauf, dass selbst bei finanziell besser gestellten Kommunen die Kindergartenentgelte teilweise höher als in Jade seien. Außerdem müsse die Gemeinde Jade trotz der Erhöhung der Entgelte im Jahr 2009 mehr Geld für die Kindergärten aufwenden als bisher.

Frau Blanke erklärte, manche Eltern würden nur noch für die Kindergartenentgelte arbeiten müssen. Da stelle sich für diese Personen die Frage, ob sich Arbeit noch lohne.

Herr Bäkermann nahm zur sozialen Staffelung Stellung, die aus seiner Sicht ungerecht sei. Einheitliche Entgelte seien gerechter. Allerdings stellte er die Notwendigkeit der Erhöhung in Frage. Die Förderung von Familien sei erklärtes Ziel auf Bundes – und Landesebene. Da sei die finanzielle Mehrbelastung in Jade nicht zu vermitteln. Weiter erklärte er, im Haushalt 2009 wäre weiterer Spielraum für Haushaltssicherungsmaßnahmen vorhanden gewesen.

16. Anfragen und Hinweise aus dem Rat in öffentlicher Sitzung

Herr Brammer bemerkte, durch die Verlegung der Bürgerfragestunde an das Ende der öffentlichen Sitzung seien die Beschlüsse bereits gefasst und entsprechende Anfragen und Hinweise aus der Bevölkerung würden bei der Entscheidung des Gemeinderates nicht mehr berücksichtigt werden können.

BM Kaars verwies darauf, die Bürgerfragestunde, die ursprünglich am Beginn der Sitzung stattfinden solle, sei in der letzten Ratssitzung wunschgemäß wieder an das Ende der Ratssitzung verlegt worden. Im Übrigen gehe er davon aus, dass die inhaltliche Vorberatung in den Fachausschüssen stattfinde.

Frau Rembacz äußerte folgende Wünsche für das Jahr 2009:

- a) Gründung einer Bürgerstiftung zur Finanzierung von sozialen Maßnahmen ähnlich wie in der Gemeinde Ovelgönne
- b) Bildung einer Arbeitsgruppe „Entwicklungskonzept für die Gemeinde Jade“; auch um vorbereitet zu sein, um kurzfristig Fördermöglichkeiten nutzen zu können,
- c) mehr Interesse an den Beschlüssen des Kreistages und seiner Ausschüsse. Dazu stelle sie sich einen Tagesordnungspunkt in den Ratssitzungen vor.
- d) vertrauensvolleres und höflicheres Umgehen aller Beteiligten.

BM Kaars stimmte der Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Bericht aus dem Kreistag“ zu.

Ratsvorsitzende Rohde schloss um 18.50 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.

17. Nichtöffentlicher Teil

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Ratsvorsitzender Rohde den nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

gez. Pöpken

Protokollführer

gez. Kaars

Bürgermeister

gez. Rohde

Ratsvorsitzender